

---

## Kurzinformation zur Präventions-Schulung

### Kinder und Jugendliche schützen – Unser Auftrag!

#### Warum ist es sinnvoll und notwendig an einer Präventions-Schulung teilzunehmen?

##### **(Sexualisierte) Gewalt - ein aktuelles Thema**

(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein Thema, das uns in der Arbeit mit Heranwachsenden immer wieder begegnen kann. Es ist ein aktuelles Thema.

In der Präventions-Schulung bekommen Sie umfangreiche Informationen zum Thema „(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“, denn **Wissen schafft Sicherheit**.

##### **Kein Generalverdacht, sondern Handlungssicherheit!**

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Beziehungsarbeit. Durch Ihre Tätigkeit werden Sie zur Bezugsperson für die jungen Menschen, der sie sich mit ihrer Freude aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

So kann es geschehen, dass ein Kind bzw. ein Jugendlicher den Mut fasst, Ihnen seine Notsituation anzuvertrauen.

Andere Kinder senden versteckte Signale aus, weil sie sich nicht trauen zu erzählen, was ihnen passiert (ist) oder sie haben keine Worte für diese Erfahrungen.

In der Präventions-Schulung bekommen Sie Handlungsempfehlungen und Verfahrenswege aufgezeigt, wie Sie angemessen reagieren können, wenn Sie von einem Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt erfahren oder diesen vermuten.

##### **Potentielle Täter/innen abschrecken**

Durch das offene Ansprechen dieses Themas in Ihrer Schule signalisieren alle dort Tätigen, dass sie entschlossen handeln. Durch die Fortbildung aller Mitarbeiter/innen vermitteln sie, dass ihnen der Schutz der Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt, dass sie dies als selbstverständlichen Auftrag in ihrem Tun betrachten.

Durch die Sensibilisierung und das Wissen schaffen Sie die Voraussetzung, mögliche Verdachtsfälle frühzeitig zu erkennen und konsequent handeln zu können.

Durch eine bewusst gelebte Kultur der Achtsamkeit (Respekt gegenüber dem Heranwachsenden, Achtung von Grenzen, die ein Heranwachsender signalisiert) stärken Sie die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche darin, sich gegen (sexualisierte) Gewalt zur Wehr zu setzen.

All diese Maßnahmen signalisieren potentiellen Täter/innen: Wir schauen hin, wir gehen gegen (sexualisierte) Gewalt konsequent vor.

In der Präventions-Schulung beschäftigen Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen, um Ihnen Sicherheit im Umgang mit Heranwachsenden (wieder) zu geben.

##### **Vertrauen sichern**

Eltern vertrauen Ihnen das Wertvollste an, was sie haben: ihr Kind.

Durch das Wissen und die Handlungssicherheit, die Sie aufgrund der Fortbildung erworben bzw. aufgefrischt haben, vermitteln Sie den Eltern, dass ihr Kind bei Ihnen gut aufgehoben ist und Sie sich um das Wohl des Kindes sorgen.

---

## Inhalte der Schulung:

### Einstieg

Referent/innen und Ziele vorstellen, Erwartungen an die Schulung, Programm vorstellen

### (Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Daten & Fakten

### Signale erkennen

Auswirkungen & Folgen sexueller Gewalt

### Intervention im Verdachtsfall

Was tun, wenn...?!

- Vorstellung Dienstanweisung bei Verdachtsfällen innerhalb der Schule
- Handlungsempfehlungen bei Verdachtsfällen außerhalb der Schule

### Nähe & Distanz

Grenzen achten & Grenzüberschreitungen wahrnehmen

### Nähe & Distanz

Grenzverletzungen im Feld Schule

### Prävention

- Definition von Prävention
- 4 Ebenen von Prävention

### Präventionsmaßnahmen

an unserer Schule

### Prävention

- durch wertschätzende Grundhaltung: „Kultur der Achtsamkeit“
- durch institutionelle Maßnahmen der Schule

### Feedback & Abschluss